Landkreis Leer

Beschlussvorlage	Nummer	092/2023
Amt für Schule und Bildung	Datum	28.04.2023
Loger, Monika	Bezug-Nr.	BV 139/2017; BV 030/2022

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen und ÖPNV	30.05.2023	öffentlich vorberatend
Kreisausschuss	02.06.2023	nichtöffentlich beschließend

Bildungsregion Ostfriesland - Fortführung und Erhöhung der finanziellen Beteiligung

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Leer unterstützt die Bildungsregion Ostfriesland ab dem 01.08.2023 mit einem Betrag in Höhe von 12.500,00 Euro jährlich.

Sach- und Rechtslage:

Zentrales Anliegen einer Bildungsregion im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft von kommunalen Schulträgern und der staatlichen Schulbehörde ist es, in einem systematischen und langfristig angelegten Prozess unter Einbindung möglichst vieler Akteure in der Region im Bereich der formalen, non-formalen und informellen Bildung Kooperationssysteme auf- bzw. weiter auszubauen, um die Bildungsbiografien der Menschen bestmöglich zu unterstützen.

Die Übergänge für die Kinder und Jugendlichen zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen Ostfrieslands sollen möglichst problemlos gelingen. Daher steht die Bildungsregion Ostfriesland unter dem-Motto „Übergänge gestalten“. In der fünften Förderperiode sollen inhaltliche Schwerpunkt wie Sprachbildung, Berufliche Orientierung, Schulverpflegung, digitale Bildung und Medienkompetenz, Stärkung des Kinderschutzes sowie das ostfriesische Netzwerk Übergang KiTa – Grundschule fortgesetzt werden. Neue Akzente sollen durch Angebote zur Unterstützung des Übergangs von der Grundschule zu weiterführenden Schulen und den Ausbau entsprechender Netzwerke gesetzt werden.

Die Landkreise Aurich, Wittmund und Leer sowie die Stadt Emden haben bekanntlich beschlossen, gemeinsam mit dem Land Niedersachsen die Bildungsregion Ostfriesland zu installieren und entsprechend fortzuführen (siehe Beschlussvorlagen Nr. 2017/139 und 2022/030).

Das Land Niedersachsen stellt für die Arbeit Abordnungsermächtigungen im Umfang von 1,5 Vollzeitlehreinheiten zur Verfügung und trägt die Kosten der Qualifizierung der Bildungskoordinatorinnen. Eine Lehrkraft kommt dabei aus dem Landkreis Leer von der OBS Bunde.

Die Kommunen finanzieren die sächliche Ausstattung. Um den erhöhten Aufwand der Vernetzungsstrukturen in allen Arbeitsbereichen aufzufangen wird das Stundenkontingent von zwei Mitarbeiterinnen des Regionalen Pädagogischen Zentrums um je 2,5 Wochenstunden erhöht. Die dadurch entstehenden Mehrkosten in der Sachbearbeitung belaufen sich auf 8.000 € im Jahr. Dieses soll nach dem bekannten Schlüssel zwischen den Gebietskörperschaften getragen werden.

Der bisher von den Landkreisen Aurich und Leer jeweils jährlich gezahlte Betrag von 10.000 € wird auf 12.500 € erhöht. Der Landkreis Wittmund sowie die Stadt Emden tragen anstatt je 6.000 € nunmehr 7.500 € jährlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel für das Jahr 2023 in Höhe von 12.500 Euro stehen zur Verfügung. Für die folgenden Jahre sind Mittel in Höhe von 12.500 € einzuplanen.

Matthias Groote
Landrat